Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Freiburger Lazarette im Völkerkrieg

Werthmann, Lorenz

Freiburg, 1915

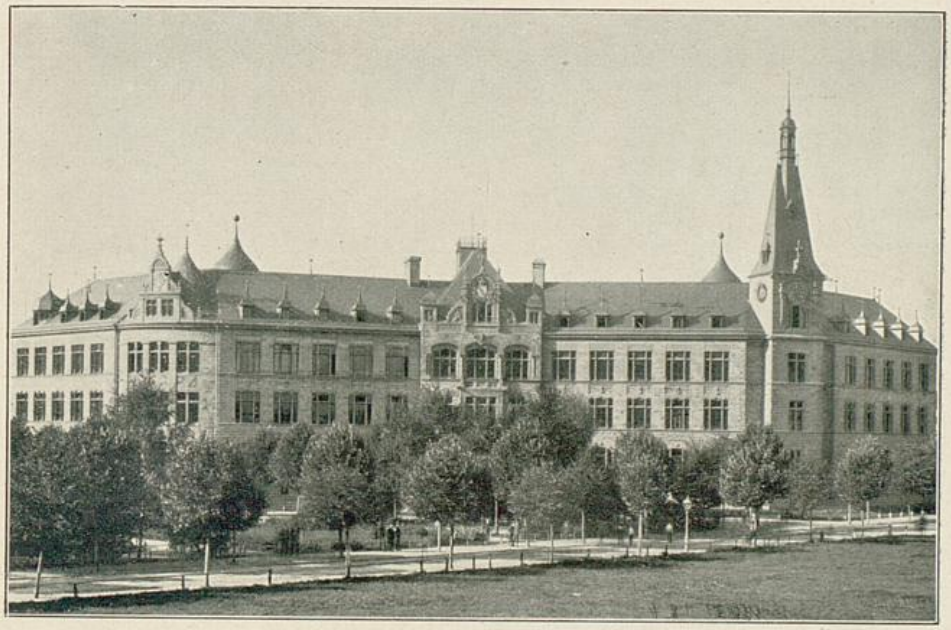
Illustration: Vereinslazarett Friedrichgymnasium

urn:nbn:de:bsz:31-34629

Visual Library

schifter, Kaplan Diez, Pfarrer Jäger und Rabbiner Dr. Zimels anvertraut. In aufopfernder Tätigkeit haben mehr als ein halbes Jahr den Dienst als Helferinnen versehen die Damen Frau Bartenstein, Eble, Eller, Geiges und Fräulein Barth, Hoffmann, Hofmeier, Mayer, Kraske, Röthenbacher, Freiin von Schönau und Webner. Den Dienst als Röntgenschwester versah Fräulein Hanna Gaede.

In unserem Lazarett werden hauptsächlich Schwerverwundete aufgenommen. In die Krankenpflege teilen sich Schwestern der Kongregation St. Vinzenz von Paul mit Damen aus der Stadt. Auch für alle sonstigen Arbeiten haben sich viele freiwillige Kräfte erboten. Großer Wert wird darauf gelegt, die Ver-



Vereinslazarett Friedrichgymnasium.

wundeten während ihrer Genesungszeit zu anregender und nützlicher Tätigkeit aufzumuntern. Eine gute Bibliothek, Anleitung zu Handfertigkeitsarbeiten, Gelegenheit zur Gartenarbeit dienen diesem Zwecke. Nicht unerwähnt möge bleiben, daß die Organisation für Krüppelfürsorge in Freiburg bereits im Dezember durch Herrn Dr. Burkhardt vom Lazarett Friedrichsgymnasium angeregt wurde.

Seit der Eröffnung vom 6. August 1914 bis zum 1. August 1915 wurden 1623 Verwundete und Kranke mit 59666 Verpflegungstagen behandelt. Bei den behandelten Patienten befanden sich 96 Franzosen. Die Abgänge setzten sich wie folgt zusammen: gestorben sind 27, dazu 2 Franzosen; als dienstfähig wurden entlassen 613, anderweitig 806.

Zu den freudigen Erinnerungen des Lazarettes gehören in erster Linie die Besuche Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin

Badische Landesbibliothek Karlsruhe